

---

Subject: Regaine und ich - ein Happy End???

Posted by [KateAre](#) on Tue, 18 Jun 2013 11:24:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hällöchen erstmal an Alle!

Ich bin die Katharina, 21 Jahre alt und neu hier. Seit letztem Jahr Oktober stellte ich bei mir einen vermehrten Haarausfall fest (zu dem Zeitpunkt wuchsen gerade meine Haare von einem Kurzhaarschnitt wieder zu einem mittellangen Bob) und bin natürlich gleich besorgt und aufgeregt zu einem Hautarzt mit Haarsprechstunde gegangen. Dieser empfahl mir ein Trichogramm das ich dann machen lies. Heraus kam das wohl 79% meiner Haare "gesund" daher in Ordnung wären. Beim Zupftest stellt sich jedoch heraus das vor allem in der Vorderpartie die Haare leichter herauszuziehen waren. Insgesamt waren die Haare auch vorne und am Scheitel dünner daher wurde mir die Diagnose hormonell-erblich bedingter Haarausfall diagnostiziert. Er empfahl mir Regaine und die Pille Valette durchzunehmen. Die Pille nahm ich gut 3 Monate durch hatte jedoch verstärkt Unterleibsschmerzen weswegen ich sie jetzt im normalen Zyklus seit Januar einnehme (3 Wochen Pille, eine Woche Pause). Da ich einige Negativberichte über Regaine gelesen hatte, hatte ich die ganze Zeit Angst dieses anzuwenden. In dieser Zeit lichteten sich meine Haare noch etwas mehr in der Vorderpartie. Bei einer Blutuntersuchung kam auch keine Mangelercheinung heraus. Jetzt habe ich vor exakt 2 Monaten und 12 Tagen mit Regaine angefangen. Ca. vor 3 Wochen bemerkte ich einen verstärkten Haarausfall der 2 Wochen anhielt. Derzeit bin ich mir nicht sicher ob sich das ganze gebessert hat den heute beim kämmen (war gestern zu faul meine Haare durchzubürsten) hatte ich nur 25 Haare in der Bürste. Ein echtes Novum im Vergleich zu den Monaten zuvor. Außerdem fielen mir bei der letzten Wäsche (übrigens nach 4 Tagen nicht waschen) mit kämmen und föhnen 157 Haare aus. Ich hab keine Ahnung ob sich das ganze jetzt bessert oder ich mir das nur einbilde fakt ist jedoch das meine Haare in der Vorderpartie sehr ausgedünnt sind. Streiche ich mit einem Haar Reif meine Haare nach hinten kann man deutlich die Kopfhaut durchscheinen sehen weswegen ich nur noch einen Seitenscheitel trage. Meine Frage daher an Regaine Nutzer bei denen das Mittel angeschlagen hat: Ich sehe keinerlei Neuwuchs (kein Flaumhaar, keine Stoppeln, NICHTS) ist es dafür eventuell noch zu früh oder kann ich die Hoffnung darauf komplett aufgeben? Ich hab hie und da von Frauen gelesen die schon nach 2 Monaten eine deutliche Besserung sahen und Neuwuchs entdeckten. Bei mir nicht der Fall. Die Theorie an die ich mich gerade klammere ist folgende: Wen das was vor 3 Wochen wirklich das Shedding war dann müssen sich die Haarwurzeln die, die kranken Haare abgestoßen haben erst erholen um ein neues Haar zu bilden. Liege ich mit dieser Theorie zumindestens etwas richtig? An sich schätze ich das ich mittlerweile gut die Hälfte meiner Haare verloren habe jedenfalls sehen sie ziemlich platt aus. Zupfe ich mir an den Haaren herum ziehe ich bei jedem 3. bis 4. durchstreichen 4 bis 5 Haare heraus. Das hab ich sein lassen da es einfach nur noch mehr deprimiert. Zudem ist mir aufgefallen das mir verstärkt feine Haare in der Sheddingphase ausgefallen sind bzw. es jetzt auch noch der Fall ist das nur 1 bis 2 dickere und "gesund wirkende" Haare im Kamm hängen. Sind das eventuell die durch AGA sowieso kranken Haare die hier ausfallen? An sich mache ich mir im Moment einfach wahnsinnige Sorgen das dass alles nur noch schlimmer aber nicht besser wird. Ich suche verzweifelt nach Neuwuchs kann jedoch nirgends etwas feststellen. Ein wirklicher Stopp des Haarausfalles ist auch noch nicht eingetreten. Was meint ihr dazu? Sollte ich dem Ganzen noch mehr Zeit geben? Wann habt ihr euren Neuwuchs (falls vorhanden) entdeckt und wie sah er aus? Und vor allem wann war bei euch durch Benutzung von Regaine der Haarausfall gestoppt? Ich hoffe hier ist die ein oder andere die

mir etwas mut machen kann. Es gibt Tage da will ich die Behandlung mit Regaine einfach nur hinschmeißen habe jedoch im Hinterkopf das ich eigentlich nichts zu verlieren habe und ich gefälligst die Arsch backen zusammen kneifen sollte. Hart ist es trotzdem gerade weil ich nach diesen 2 Monaten und 12 Tagen einfach keine Verbesserung sehe. Entschuldigt bitte den langen Text und vielen Dank schon einmal für eure Antworten.

LG Katharina

---

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Jun 2013 12:06:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wurden bei dir Hormon werte bestimmt?

z.B. Schilddrüse,

ultraschall der Eierstöcke gemacht?

Nebennierenrinde-Werte?

eisen und ferritinwerte?

---

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [KateAre](#) on Tue, 18 Jun 2013 12:12:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hormonwerte wurde nicht gemacht da laut meiner Frauenärztin dies unter der Pilleneinnahme keinen Sinn hat.

Schilddrüse wurde untersucht (Ultraschall, alle Blutwerte) alles soweit in Ordnung.

Ultraschall der Eierstöcke das letzte mal vor 2 Monaten ohne Zysten oder sonstigen Auffälligkeiten.

Eisen- und Ferritinwert laut Arzt im Normbereich (habe jedoch trotzdem angefangen Eisentabletten zu nehmen da ich gelesen habe das teilweise mehr wie die Normwerte benötigt werden um ein gesundes Haarwachstum zu ermöglichen.)

Nebennierenrinde-Werte ebenfalls nicht vorhanden.

Heißt deine Fragestellung soviel wie das ich eigentlich nach dieser Zeit schon einen Erfolg mit Regaine sehen müsste und daher eine andere Ursache der Grund für mein HA sein muss???

LG Katharina

---

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [mike.](#) on Tue, 18 Jun 2013 12:19:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Regaine ist bei unpassenden Hormonweten sinnlos.....

bei mir, wo alles richtig eingestellt war..wirkte plötzlich das 2%ige Minox sehr gut...für wiederwuchs.. ich konnte es sogar absetzen und habe monate lang keine optische verschlechterung erfahren...

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Jun 2013 12:26:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Tue, 18 June 2013 15:19Regaine ist bei unpassenden Hormonweten sinnlos.....

.  
diese aussage ist zu pauschal....es kann trotzdem wirken

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [mike.](#) on Tue, 18 Jun 2013 12:30:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ok, trotzdem sollte sie, wie du sagst, der sache auf dem grund gehen....

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Jun 2013 12:30:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

KateAre schrieb am Tue, 18 June 2013 15:12Hormonwerte wurde nicht gemacht da laut meiner Frauenärztin dies unter der Pilleneinnahme keinen Sinn hat.

es gibt ja mehr hormonwerte...die völlig unabhängig von der pille sind

Zitat:Schilddrüse wurde untersucht (Ultraschall, alle Blutwerte) alles soweit in Ordnung.

TSH-Wert?

Zitat:Ultraschall der Eierstöcke das letzte mal vor 2 Monaten ohne Zysten oder sonstigen Auffälligkeiten.

Eisen- und Ferritinwert laut Arzt im Normbereich (habe jedoch trotzdem angefangen Eisentabletten zu nehmen da ich gelesen habe das teilweise mehr wie die Normwerte benötigt werden um ein gesundes Haarwachstum zu ermöglichen.)

Nebennierenrinde-Werte ebenfalls nicht vorhanden.

ok

Zitat:Heißt deine Fragestellung soviel wie das ich eigentlich nach dieser Zeit schon einen Erfolg mit Regaine sehen müsste und daher eine andere Ursache der Grund für mein HA sein muss???

nein das heißt gar nix....regaine wirkt ja auch nicht bei jedem....wie alle anderen mitteln auch...

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [KateAre](#) on Tue, 18 Jun 2013 12:43:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch schon einmal für eure Antworten.

Zugegebenermaßen bin ich jetzt noch verwirrter wie vorher. Was würdet ihr den an meiner Stelle tun? Regaine weiternehmen, absetzen, Hormone testen lassen. Hab ich den überhaupt noch Hoffnung das Regaine eventuell bei mir doch noch wirkt? Habe in einige Beiträgen gelesen das man Regaine mindestens 6 Monate nehmen sollte um überhaupt festzustellen ob es etwas bringt.

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Jun 2013 12:57:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KateAre schrieb am Tue, 18 June 2013 15:43Danke euch schon einmal für eure Antworten.

Zugegebenermaßen bin ich jetzt noch verwirrter wie vorher. Was würdet ihr den an meiner Stelle tun? Regaine weiternehmen, absetzen, Hormone testen lassen. Hab ich den überhaupt noch Hoffnung das Regaine eventuell bei mir doch noch wirkt? Habe in einige Beiträgen gelesen das man Regaine mindestens 6 Monate nehmen sollte um überhaupt festzustellen ob es etwas bringt.

mit regaine und der pille weitermachen bis du 4 monate hast.

eventuell muss noch ein anderer wirkstoff dazugenommen werden.

wurde Androstendion, DHEAS und 17-OHP untersucht?

wäre mal eine überlegung wert.

hast du die SD-Werte?

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [KateAre](#) on Tue, 18 Jun 2013 13:20:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gut das werde ich dann wohl auch machen und in der Zeit die empfohlenen Werte testen lassen (sollte ich mir da nicht am besten gleich einen Termin bei einem Endo machen??? Habe gehört dort kriegt man nicht gleich einen Termin). Die SD Werte habe ich leider nicht mehr hier. Wurden letztes Jahr im September gemacht.

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Jun 2013 13:23:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KateAre schrieb am Tue, 18 June 2013 16:20 Gut das werde ich dann wohl auch machen und in der Zeit die empfohlenen Werte testen lassen (sollte ich mir da nicht am besten gleich einen Termin bei einem Endo machen??? Habe gehört dort kriegt man nicht gleich einen Termin).

das ist immer so eine sache an wem man gerät....es gibt sloche und solche...

hast du schon mal eine haarsprechstunde in deiner nähe aufgesucht?

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [KateAre](#) on Tue, 18 Jun 2013 13:30:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja. Habe mir gleich im netten World Wide Web einen Arzt in meiner Nähe rausgesucht der eine Haarsprechstunde hat. Der hat mich zu allererst befragt und eine Blutuntersuchung in die Wege geleitet (in unserer Gegend herrscht ein Jodmangel der laut seiner Aussage auch schon desöfteren zu HA geführt hat). Hierbei wurden Eisen, Ferritin, TSH bestimmt. Im Moment überlege ich ob ich nicht noch zusätzlich Vitamin D nehmen soll da ich bereits vereinzelt gelesen habe das es durch einen Mangel ebenfalls zu HA kommen kann (nachgewiesen werden konnte das denke ich noch nicht.) Da ich aber sowieso sehr hellhäutig bin und wenig in der Sonne sitze kann das nicht schaden. Würdest du mir empfehlen nochmal einen Termin bei diesem Hautarzt zu machen? Eventuell gibt ja ein weiteres Trichogramm Aufschluss darüber ob sich der Haarzustand im Vergleich zum Oktober verbessert und verschlechtert hat. Parallel würde ich einen Hormonspiegel bei meiner FA machen lassen da mir ein Termin bei einem Endo wahrlich zu lange dauern würde.

---

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???

Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Jun 2013 13:48:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja, nimm das vit. D

vielleicht würden regelmäßige bilder aussagekräftiger sein, weil kosmetischer effek überprüfbar....als ein trichogramm...

ja ein termin bei der FA ist deutlich schneller.

muss man sich nur die werte die bestimmt werden überlegen..weil da machen die meisten ärzte nicht mit...budgetierung

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???

Posted by [KateAre](#) on Tue, 18 Jun 2013 13:53:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Welche Werte wären den sinnvoll unter Pilleneinnahme???. Bzw. könnte ich damit vielleicht sogar zum Hausarzt? Also was ich sehr merkwürdig finde ist das mein Freund letztens meinte (weiß nichts von meinem HA kann das lichte noch gut kaschieren) das meine Haare voller wirken. Neuwuchs kann ich wie gesagt nicht wirklich feststellen. Hie und da ein Haar das sie 1 cm lang ist in der Vorderpartie aber nicht so viele das es optisch eine Verdichtung gibt. Ansonsten spricht die Ausdünnung in der Vorderpartie nicht für AGA???. Und danke dir vielmals für deine Hilfe man ist ja selbst ziemlich schnell überfordert mit dem ganzen Thema mal abgesehen von dem psychischen Leidensdruck den man als Frau in so einer Situation hat.

---

---

Subject: Aw: Regaine und ich - ein Happy End???  
Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Jun 2013 15:15:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

KateAre schrieb am Tue, 18 June 2013 16:53Also was ich sehr merkwürdig finde ist das mein Freund letztens meinte (weiß nichts von meinem HA kann das lichte noch gut kaschieren) das meine Haare voller wirken. Neuwuchs kann ich wie gesagt nicht wirklich feststellen. Hie und da ein Haar das sie 1 cm lang ist in der Vorderpartie aber nicht so viele das es optisch eine Verdichtung gibt. Ansonsten spricht die Ausdünnung in der Vorderpartie nicht für AGA???

ich sage dir, mach regelmäßig bilder von deinem status..nur vom im spiegel schauen kannst du gar nicht beurteilen, weil du dich ja jeden tag siehst...

vielleicht hat dein freund recht und nur dir fällt es nicht auf...

ja hausarzt geht auch, wenn er mitmacht

mal überlegen welche werte sinnvoll sind...